

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Mikro- und Makroökonomik
Code der Lehrveranstaltung	30164
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	ECON-01/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Tourismus-, Sport- und Eventmanagement
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Stefan Franz Schubert, StefanFranz.Schubert@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/8367
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1
KP	8
Vorlesungsstunden	48
Laboratoriumsstunden	24
Stunden für individuelles Studium	-
Vorgesehene Sprechzeiten	24
Inhaltsangabe	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie des Konsumenten und des Produzenten • Marktformen und Preistheorie • Wirtschaftswachstum und Inflation • Konjunkturschwankungen und Wirtschaftspolitik
Themen der Lehrveranstaltung	I: MIKROÖKONOMIK 1. Einführung

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Nachfragetheorie 3. Haushaltstheorie 4. Produktionstheorie 5. Kostenfunktionen 6. Vollständige Konkurrenz 7. Monopol 8. Preisdiskriminierung 9. Oligopol <ol style="list-style-type: none"> II. MAKROÖKONOMIK 1. Einführung 2. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 3. Überblick über langfristiges Wachstum 4. Produktionsmodell 5. Solow-Wachstumsmodell 6. Romer-Modell 7. Inflation 8. Kurzfristiges Modell 9. IS-Kurve 10. Geldpolitik und Phillipskurve 11. Staat und Wirtschaft
Stichwörter	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltstheorie • Produktionstheorie • Vollständiger Wettbewerb • unvollständiger Wettbewerb • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Wirtschaftswachstum • Wirtschaftliche Schwankungen • Der Staat in der Wirtschaft
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen (Frontalunterricht)
Anwesenheitspflicht	-
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen von Unternehmensentscheidungen in Monopolen in Bezug auf Qualität, Quantität und Preise</p>

	<p>von Modellen der strategischen Interaktion zwischen Unternehmen in oligopolistischen Kontexten</p> <p>die Rolle von Netzwerkexternalitäten in der digitalen Wirtschaft</p> <p>die Strategien der vertikalen und horizontalen Differenzierung von Unternehmen</p> <p>der Strategien zur Aufrechterhaltung einer marktbeherrschenden Stellung durch ein Unternehmen</p> <p>der komparativen Vorteile im Bereich der Reiseziele</p> <p>von Preis- und Qualitätsstrategien im Reiseziel</p> <p>wirtschaftspolitische Instrumente zur Förderung der Entwicklung von Reisezielen</p> <p>die Grundprinzipien der Theorie von Angebot und Nachfrage</p> <p>die Theorie der Preisbildung</p> <p>die Rolle der künstlichen Intelligenz und der Algorithmen bei den Preisbildungsmechanismen</p> <p>die Rolle des Staates in der Wirtschaft</p> <p>die Grundlagen der Geldwirtschaft</p> <p>die Grundlagen der Steuerpolitik und der Haushaltsplanung</p> <p>Wachstumstheorie</p> <p>die Theorie der kooperativen Spiele und des kollusiven Verhaltens</p> <p>sektorale Analyseinstrumente für die Sport- und Veranstaltungsbranche</p> <p>der industriepolitischen Instrumente für den Sportsektor</p> <p>die Auswirkungen der Organisation von Sportveranstaltungen auf das regionale Wirtschaftswachstum.</p> <p>der Qualitätsstrategien von Beherbergungsbetrieben</p> <p>der Preisstrategien von Beherbergungsbetrieben unter Verwendung von strategischen Interaktionsmodellen aus der Spieltheorie.</p> <p>der horizontalen Differenzierungsstrategien von Beherbergungsbetrieben</p> <p>der Anreize in der internen Organisation von Beherbergungsbetrieben</p> <p>Methoden zur Bewertung von externen Effekten und öffentlichen Gütern im Tourismus- und Sportsektor</p> <p>der Wirtschaftspolitik für nachhaltigen Tourismus</p> <p>des Konzepts der Nachhaltigkeit und seiner Auswirkungen auf die regionale Entwicklung</p> <p>die Wirtschaftssysteme von Tourismus- und Sportunternehmen</p> <p>die Determinanten der Zusammenarbeit und der Fähigkeit zum Aufbau von Systemen zwischen den verschiedenen lokalen</p>
--	--

	<p>Tourismusakteuren.</p> <p>Fähigkeit, Wissen und Verstehen anzuwenden</p> <p>Marktanalyse mit dem Ziel, Produkte und Märkte auszuwählen, auf die sich die Geschäftstätigkeit konzentrieren soll</p> <p>kontextabhängige Kriterien für die Preisgestaltung</p> <p>Bewertung der Kosten und des Nutzens der Aufrechterhaltung einer marktbeherrschenden Stellung und der Wahl der am besten geeigneten Instrumente zur Erreichung des Ziels</p> <p>Analyse des Zielkonflikts zwischen Preis und Produktqualität und Verständnis der Kriterien, anhand derer das für den jeweiligen Kontext geeignete Qualitätsniveau gewählt wird</p> <p>Ex-post-Analyse der Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen, sowohl in traditionellen Kontexten (mit begrenzten Daten) als auch in innovativen Kontexten (mit Big Data)</p> <p>Analyse der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit aktueller und künftiger Reiseziele</p> <p>Analyse der Auswirkungen öffentlicher Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität von Reisezielen</p> <p>Fähigkeit, wie ein Wirtschaftswissenschaftler zu argumentieren, d. h. die für die Wirtschaftsanalyse typischen Schemata und Kriterien anzuwenden</p> <p>Fähigkeit, die Wechselwirkung zwischen individuellen Verbraucher- und Unternehmensentscheidungen und dem Marktgleichgewicht zu erfassen</p> <p>Anwendung der Anreiztheorie auf die Beziehung zwischen Anreizen und Verbraucher- und Unternehmensentscheidungen</p> <p>Analyse der Auswirkungen verschiedener wirtschafts- und steuerpolitischer Entscheidungen auf die Entwicklung makro- und mikroökonomischer Variablen</p> <p>Bewertung der öffentlichen Maßnahmen zur Unterstützung von Spitzensportverbänden und zur Förderung der Organisation von Veranstaltungen (aus der Sicht der politischen Entscheidungsträger)</p> <p>Bewertung der Faktoren, die die finanzielle Nachhaltigkeit von Sportverbänden und Veranstaltungsgesellschaften bestimmen (aus der Sicht des Managements)</p> <p>Entwicklung von Wirtschaftsmodellen für die nachhaltige Entwicklung des Tourismus im lokalen Bereich</p> <p>Planung und Bewertung wirtschaftlicher Entwicklungsprozesse im</p>
--	--

	<p>Tourismussektor auf Makro- und Mikroebene</p> <p>Analyse der wirtschaftlichen Auswirkungen von wirtschaftspolitischen Maßnahmen für den Tourismussektor auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene</p> <p>Erarbeitung eines nachhaltigen Tourismusedwicklungsplans (aus Sicht der politischen Entscheidungsträger)</p> <p>Entwicklung von Wirtschaftsmodellen für eine nachhaltige Tourismusedwicklung auf lokaler Ebene</p> <p>kritische Analyse der tourismuspolitischen Instrumente zur Förderung lokaler Produkte und Bewertung der Wirksamkeit der verschiedenen Instrumente.</p> <p>Urteilen (making judgements)</p> <p>die wichtigsten Variablen zu identifizieren, die bei Entscheidungen in komplexen Situationen zu verwenden sind;</p> <p>analytisch und kritisch über Informationen, Erfahrungswerte und Daten zu berichten, um adäquate betriebswirtschaftliche Entscheidungen zu treffen;</p> <p>die geeignetsten quantitativen und qualitativen Analyseinstrumente auszuwählen, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen;</p> <p>durch Einsatz logischer Schlussfolgerungen und die Verbindung von Informationen und analytischen Instrumenten Lösungen zu finden</p> <p>Kommunikationsfähigkeit (communication skills)</p> <p>Das Erreichen dieses Zieles wird mittels schriftlicher Prüfungen, Gruppenarbeiten, Hausarbeiten, Präsentation von Fallstudien und Projekten sowie der Abschlussarbeit bewertet.</p> <p>Lernfähigkeit (learning skills)</p> <p>die Fähigkeit, Daten, Informationen und Erfahrungen zu analysieren, kritisch zu begutachten und zu integrieren;</p> <p>die Fähigkeit, mögliche Lösungen für Probleme in volkswirtschaftlichen und betrieblichen Bereichen zu entwickeln, die sich auf jene Arbeitskontexte beziehen, welche eine mögliche Berufsaussicht für die Absolventen/Absolventinnen darstellen.</p>
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	keine

Art der Prüfung	Klausur (100 %), bestehend aus Multiple-Choice-Fragen und Rechenaufgaben
Bewertungskriterien	Ökonomisches Verständnis, analytische Fähigkeiten
Pflichtliteratur	<p>für Mikroökonomik:</p> <p>Allen, Weigelt, Doherty and Mansfield: Managerial Economics – Theory, Applications, and Cases, 8th edition W. W. Norton & Company</p> <p>für Makroökonomik:</p> <p>Jones Macroeconomics, 4th edition</p>
Weiterführende Literatur	<p>Varian, Grundzüge der Mikroökonomik, 9. Auflage, De Gruyter Oldenbourg</p> <p>Blanchard und Illing, Makroökonomie, 7. Auflage, Pearson Studium</p> <p>Nechyba: Microeconomics – An Intuitive Approach with Calculus, 2nd edition South-Western Cengage Learning (particularly recommended for an calculus base approach)</p> <p>Pindyck and Rubinfeld: Microeconomics, 6th edition Pearson Addison Wesley</p> <p>Varian: Intermediate Microeconomics with Calculus: A Modern Approach, 1st edition W. W. Norton & Company</p> <p>Frank: Microeconomics and Behavior, 8th edition McGraw-Hill</p>

	<p>Blanchard</p> <p>Macroeconomics, 5th edition Pearson/Addison-Wesley</p> <p>Dornbusch, Fischer and Startz Macroeconomics, 10th edition McGraw-Hill</p> <p>Acemoglu, Laibson and List: Economics, 1st edition Pearson</p>
Weitere Informationen	keine
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Keine Armut, Hochwertige Bildung, Gesundheit und Wohlergehen, Kein Hunger